

Medienmitteilung

Basel, 13. März 2017

REHAB Basel: erste Reha-Klinik der Schweiz mit Intermediate Care Unit (IMCU)

Das Team der Überwachungsstation des REHAB Basel hat die Visitation des externen Expertenteams erfolgreich bestanden. Das REHAB verfügt nun über eine offiziell anerkannte Intermediate Care Unit (IMCU), die nach den neuen Richtlinien der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin und weiteren acht Fachgesellschaften arbeitet.

Das REHAB Basel ist damit die erste Reha-Klinik der Schweiz, die diese Anerkennung erhalten hat.

Auf der IMCU werden Risikopatienten nach der Zuweisung durch die Akutspitäler kontinuierlich überwacht und behandelt. Dadurch wird den Patientinnen und Patienten ein sehr hohes Mass an Sicherheit geboten, akute Veränderungen können unmittelbar erkannt und behandelt werden. Die IMCU erfüllt die Funktion eines zentralen Bindeglieds zwischen den zuweisenden Akutspitälern und den Pflegestationen im REHAB Basel.

Das REHAB Basel - Klinik für Neurorehabilitation und Paraplegiologie - ist eine hochspezialisierte Klinik für die Rehabilitation und Behandlung von Menschen mit einer Hirnverletzung oder Querschnittslähmung und von Patientinnen und Patienten mit verwandten Krankheitsbildern. Das REHAB verfügt über 95 Betten und behandelt jährlich rund 530 stationäre Patientinnen und Patienten bei insgesamt 31'500 Pflgetagen. Pro Jahr werden 5'000 ambulante Konsultationen durchgeführt. 460 Mitarbeitende teilen sich 330 Vollzeitstellen.

Die Klinik wurde 1967 als Schweizerisches Paraplegikerzentrum vom Bürgerspital Basel gegründet. Unter der medizinischen Leitung von Dr. Guido A. Zäch von 1973 - 1989 entwickelte es sich zum nationalen Kompetenzzentrum für die Behandlung Querschnittgelähmter. 1990 übernahm Dr. Mark Mäder als Chefarzt die medizinische Leitung und erweiterte 1992 das Angebot um die Rehabilitation von Menschen mit einer Hirnverletzung. 1997 wurde die Klinik in die gemeinnützige REHAB Basel AG überführt. 2002 wurde das von den Architekten Herzog & de Meuron entworfene Klinikgebäude eröffnet und die neue Wachkomastation in Betrieb genommen. 2013 übernahm PD Dr. Margret Hund-Georgiadis die medizinische Leitung von Dr. Mark Mäder. Ebenfalls 2013 wurde der Therapie-Tiergarten Eckenstein-Geigy eröffnet. 2016 eröffnete das REHAB die neue Station für schwer verhaltensauffällige Patienten. 2017 feiert die Klinik 50 Jahre Paraplegiologie, 25 Jahre Neurorehabilitation und 15 Jahre neues Klinikgebäude.

Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an:

Nelly Leuthardt, Leitung Kommunikation
+ 41 (0) 61 325 08 93
n.leuthardt@rehab.ch